



## Pressemitteilung

Löwenbrauerei Hall Fr. Erhard GmbH & Co. KG

74523 Schwäbisch Hall / Ritterstrasse 6 / [www.hallerloewenbraeu.de](http://www.hallerloewenbraeu.de)

# Zum ‚Tag des Bieres‘ am 23. April 2024

300 Jahre Familienbrauerei 1724 - 2024

<b>Ansprechpartner</b>	<b>Geschäftsführende Gesellschafter Hans Firnkorn und Peter Theilacker</b>
<b>Pressekontakt</b>	<b>Dagmar Alberti</b> / Pressereferentin mobil 0 176 21 768 743 <a href="mailto:dagmar@albertikommunkation.de">dagmar@albertikommunkation.de</a>
<b>Fotorechte</b>	Löwenbrauerei Hall Fr. Erhard GmbH & Co. KG / im Bild: Braumeister Matthias Hägele
<b>Datum</b>	17. April 2024
<b>Zeichen</b>	<b>Haupttext 3.570 mit LZ</b>

### Service

Die familiengeführte Privatbrauerei ‚Löwenbrauerei Hall Fr. Erhard GmbH & Co. KG‘ steht für 300 Jahre Brautradition aus Schwäbisch Hall. Zum Unternehmen gehören die ‚Wildbadquelle‘ und die ‚Logistik Getränke-Gronbach‘ als 100%ige Tochterunternehmen. Zudem zählen die Traditionsgasthäuser ‚Zum Löwen‘ und ‚Goldener Adler‘ in Schwäbisch Hall sowie ‚Die Krone‘ in Öhringen dazu. Die, in vierter und fünfter Generation tätigen, Geschäftsführenden Gesellschafter sind Hans Firnkorn und Peter Theilacker. Damals wie heute fühlen sich die Nachkommen von Pauline und Friedrich Erhard dem Unternehmen, der Region und höchster Qualität verpflichtet. 25 aktive Familienmitglieder und Gesellschafter tragen die definierten Werte mit viel Verantwortung und Engagement in die Zukunft. Mit ausgewählten Grundstoffen, Wasser aus eigenen Quellen, mittels schonender Herstellungsprozesse und – nicht zu vergessen - mit der Kompetenz und Liebe zum Brauen aller 72 Mitarbeiter\*innen, entstehen die feinsten klassischen und neuen Biere, Wasser, Limonaden und Schorlen. Bierspezialitäten, wie das „Mohrenköpfe“, wurden mit vielen Auszeichnungen prämiert. Seit 2013 ist die Löwenbrauerei Hall zudem als ‚Slow Brewer‘ zertifiziert. Weitere Informationen zur Löwenbrauerei Hall unter [www.haller-loewenbraeu.de](http://www.haller-loewenbraeu.de)

**Infos zur Kampagne ‚Don’t Drink & Drive‘ unter <https://brauer-bund.de/verantwortung/>**



## **Wir stellen Lebensmittel her** *Das Bier ist goldgelb und hat Schaum obenauf*

*„Uns steuert das Wetter – mehr als alle anderen Marktdaten nimmt ‚Petrus‘ Einfluss auf unsere Produktion“, sagt Peter Theilacker zum Tag des Bieres am 23. April. Die Haller sitzen im urbanen Mischgebiet in der Ritterstrasse. Das Wasser für die Produkte kommt aus eigenen Quellen in der Breiteich. Die Löwenbrauer legen großen Wert darauf, dass sie regionale Produzenten mit viel Tradition, konkreten Wurzeln und einem Gesicht sind. Sie legen auch viel Wert auf Ihre Verantwortung als Produzenten von alkoholischen Getränken.*

Auch wenn es im Biermarkt in den letzten Jahren nicht immer rosig aussah, gibt es nach Aussagen von Geschäftsführer Peter Theilacker eine große Konstante im Verbrauch von Bier und Wasser – und das seit 1516. Er sagt: „Wir nutzen keine seltenen Erden für die Produktion und haben bisher wenig KI-getriebene Prozesse. Bier und Wasser sind aus unserer Sicht ein regelrechter Anker der Beständigkeit. Ein quasi analoger und beständiger Artikel.“ Die Haller Brauer empfinden es als Sicherheit und Stärke, dass die verschiedenen Produktschienen der Löwenbrauerei Hall – Bier, Wasser, Limonaden und Schorlen – kaum einem Innovationsdruck unterliegen. Sie wissen, es gab zwar einen Zuwachs bei den alkoholfreien Bieren und bei den naturtrüben Radlern. Zudem entwickeln sich die hellen Biere nach ihren Aussagen gut, so wie in der Zeit davor die Hefeweizen. „Die Trends kommen hier, wie sonst sehr oft, nicht aus Amerika. Mal abgesehen vom Craft Beer,“ wissen die Geschäftsführer Theilacker und Firnkorn. So sehen sie dann auch keine spezielle Kundengruppe, auf die sie bauen. Sie sagen: „Wir setzen auf die Region. Insgesamt sind wir sicher keine ‚ganz junge‘ Marke und vom Alter her eher breit aufgestellt. Mit unseren Naturradlern jedoch, werden wir tendenziell jünger und auch ‚weiblicher‘. Das freut uns.“

**Das Wasser ist der Ursprung von allem.** Es kommt seit Mitte der 80er Jahre aus vier eigenen und regionalen Quellen oberhalb der Stadt. Sie liegen 100 Meter tief. Das Wasser braucht im Durchschnitt 25 Jahre von der Oberfläche durch den dichten Gipskeuper bis in diese Tiefe. Davor fließt es aus den Waldenburger Bergen, durch viel Wald und wenig bebauten Gebieten den Hang herunter, erklären die Brauer. Sauber, naturgefiltert und mit Mineralien angereichert wird es von Pumpen wieder nach oben gefördert und zwei Meter tief unter der Erdoberfläche in Rohrleitungen bis in die Ritterstrasse transportiert. In zwei großen Tanks auf dem Gelände der Haller Löwenbrauerei wird es gesammelt, bis es für Bier, Wasser, Limonade oder Schorle gebraucht und abgezapft wird. Nahe der Breiteiche gibt es sogar einen symbolischen Brunnenstein, das ‚Brünnele‘, wie man hier gern sagt. Davor waren die Quellen in der Stadt.

**Zum Tag des Bieres am 23. April** ist den Geschäftsführern Hans Firnkorn und Peter Theilacker wichtig zu erwähnen, dass sie selbst und auch alle 25 Gesellschafter und Familienmitglieder zu der Tatsache stehen, Alkohol zu produzieren. Sie gehen offen damit um, dass dies auch immer wieder zu Diskussionen und Emotionen führt. Aus dem Grund unterstützen die Haller Brauer die Kampagnen des deutschen Brauerbundes ‚Dont Drink & Drive‘ für einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholischen Getränken. Die Brauer appellieren an alle Teilnehmenden am Straßenverkehr: Wer sich unter Alkoholeinfluss ans Steuer setzt, riskiert das eigene Leben sowie das aller anderen. Wer fährt, darf nicht unter dem Einfluss alkoholischer Getränke stehen! Die Kampagne speziell klärt seit 1993 junge Fahrer\*innen zwischen 18 und 25 Jahren über die Auswirkungen des Alkoholkonsums auf die Fahrtüchtigkeit auf. Die Botschaft ist eindeutig: „Wer fährt, bleibt nüchtern!“

**Bier, bewusst genossen, kann Teil eines ausgewogenen Lebensstils sein.** Die Haller Löwenbrauer sagen: „Emotionen zum Thema Bier werden zum Beispiel in der Gastronomie besonders zelebriert. Das gilt auch für die vielen Feste in der Region. Denn dabei spielt die Geselligkeit immer eine große Rolle. Ein gut gezapftes Bier ist halt die Königsklasse.“ Der Sommer mit seinen schönen Festen und langen Abenden kann kommen.